

GV Hohwacht

Sitzung vom 11.6.2007

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.33 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Matthias Potrafky	13.
2. Werner Bögner	14.
3. Philipp Brandt	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6. Klaus-Dieter Dehn	18.
7. Ralf Hasenberg (ab 19.33)	19.
8. Wolfgang Rathje	20.
9. Karin Schöning	b) nicht stimmberechtigt
10	1. . Herr Nehling / Amt Lütjenburg-Land
11.	2. Herr Preuss/ Gemeinde Hohwacht
12.	3. 10 Zuhörer
	4. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Thorsten Anton		1.
2. Eckard Petersen		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 1.6.2007 auf Montag, den 11.6.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (20.03.2007)
2. Bühnenbau
- Beschluss über die Ausschreibung und Vergabe –
3. Genehmigung der Auftragsvergabe für den Ausbau des innerörtlichen Radweges Behrendorf-Hohwacht
4. Digitalisierung der Alarmierung der Feuerwehr
hier: Beschaffungen im Jahre 2008
5. Beschluss über den Beitritt zum Verein „AktivRegion Ostseeküste“
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

8. Vertragsangelegenheiten
9. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 8 - 9 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (20.3.2007)

Die Niederschrift wird bei Tagesordnungspunkt 3 dahingehend berichtigt, dass es statt „1. Nachtrag“ richtig lauten muss „2. Nachtrag“. Mit vorstehender Berichtigung wird die Niederschrift vom 20.3.2007 anerkannt.

- 8 dafür -

2. Bühnenbau - Beschluss über die Ausschreibung und Vergabe –

Bürgermeister Potrafky geht ausführlich auf den nunmehr vorliegenden Bewilligungsbescheid mit den dort enthaltenen Auflagen ein. Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache, die ergibt, dass der Baubeginn frühestens am 1.9.2007 erfolgen soll und eine Fertigstellung bis zum 15.10.2007 hinsichtlich der Arbeiten am Strand festgelegt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Mohn mit der Durchführung der Ausschreibung zu beauftragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses an den günstigsten Bieter zu vergeben.

- 9 dafür -

3. Genehmigung der Auftragsvergabe für den Ausbau des innerörtlichen Radweges Behrendorf-Hohwacht

Bürgermeister Potrafky trägt vor, dass ein Teil des Radweges im Ort mit Lampen versehen werden soll. Der Radweg selbst soll mit einem Spezialkies gestaltet werden, um eine deutliche Abhebung vom Rest des Radweges zu erreichen. Das Gelände der ehemaligen Pumpstation beim Supermarkt soll mit einer Info-Tafel, Bänken, Papierkörben und Anpflanzungen gestaltet werden.

Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Genehmigung der Auftragsvergabe an die Fa. Stoltenberg für die Kabelverlegung und die farbige Gestaltung des Radweges in Höhe von rd. 6.500,-- €.

- 9 dafür -

Für die Anlegung des Info-Punktes am Supermarkt ist eine Preisanfrage unter mehreren Anbietern durchzuführen. Kosten von ca. 10.000,-- € werden bewilligt.

- 9 dafür -

4. Digitalisierung der Alarmierung der Feuerwehr
hier: Beschaffungen im Jahre 2008

Herr Bünjer trägt vor, dass im Jahre 2009 nur noch eine digitale Alarmierung der Wehren erfolgt. Für Hohwacht sind drei Sirenen zu je 650,-- € umzurüsten und 15 Meldeempfänger zu ca. je 250,-- € zu beschaffen. Der Kreis wird einen Zuschuss in Höhe von voraussichtlich 50 % auf die anfallenden Kosten gewähren.

Die Gemeindevertretung beschließt die Umrüstung von 3 Sirenen auf digitale Alarmierung und die Beschaffung von 15 Meldeempfängern.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus Feuerschutzsteuermitteln zu stellen.

- 9 dafür -

5. Beschluss über den Beitritt zum Verein „AktivRegion Ostseeküste“

Der Satzungsentwurf für den Verein ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky gibt ausführliche Erläuterungen.

Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Verein „AktivRegion Ostseeküste“ beizutreten.

- 9 dafür -

6. Einwohnerfragestunde

1. Herr Sausel fragt an zum Mähen der Flächen am Kranichring. Bürgermeister Potrafky verweist auf die Zuständigkeit der Firma Anders.
2. Herr Sausel spricht die Gestaltung der Fußwege und der Straßen im Bereich Kranichring an und hält diese für nicht behindertengerecht. Bürgermeister Potrafky weist darauf hin, dass die Fa. Anders für die Pflasterung zuständig ist und die nunmehr gewählte Ausführung der ursprünglichen Planung entspricht.
3. Herr Sausel fragt an zum Erhalt des Feldweges am Rande des B-Planes Nr. 17 zum NSG hin. Bürgermeister Potrafky führt hierzu aus, dass der Weg erhalten bleibt und für Fußgänger nutzbar ist. Ein Fahrverkehr ist, bis auf Ausnahmen für Versorgungsfahrzeuge, ausgeschlossen.
4. Herr Sausel fragt an zur Anlegung eines Wanderweges von Hohwacht in Richtung Erdbeerhof Manthey. Bürgermeister Potrafky führt hierzu aus, dass ein solcher Weg nicht machbar ist und weist darauf hin, dass versucht werden soll, entlang der Kreisstraße zunächst einen unbefestigten Weg von Hohwacht Richtung Sehlendorf zu realisieren.
5. Es erfolgt ein Hinweis auf die Verwendung des Logos „Unter einem Dach von Bäumen“ mit der Anregung, ein entsprechendes Schild am Ortseingang aufzustellen. Bürgermeister Potrafky berichtet hierzu, dass ein solches Schild bereits in Auftrag gegeben worden ist.
6. Der gleiche Zuhörer weist auf fehlerhafte Info-Tafeln hin. Gleichzeitig weist dieser Zuhörer auf teilweise fehlerhafte Nordic Walking-Schilder hin.

7. Verschiedenes

1. Frau Schöning spricht die Abfuhr der Gelben Säcke an. Nach ausführlichen Aussprache wird die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.
2. Bürgermeister Potrafky berichtet über eine Wechsel in der Führung der Jugendwehr.
3. Das neue Piktogramm mit dem Hinweis auf die Flunder wird vorgestellt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: